**{{ amt1 }}**  
{{ strasse1 }} {{ hausnummer1 }}  
{{ plz1 }} {{ ort1 }}

{{ datum1 }}

**{{ name1 }}**  
{{ firmenname1 }}  
{{ strasse2 }} {{ hausnummer2 }}  
{{ plz2 }} {{ ort2 }}

**Betrifft: {{ antrag1 }} – Zahlungsaufforderung**

Sehr geehrte\*r {{ name1 }},

wir nehmen Bezug auf Ihren Antrag vom {{ datum2 }} bezüglich {{ antrag1 }} und teilen Ihnen mit, dass dieser nach eingehender Prüfung durch {{ amt1 }} positiv beschieden wurde.

Gemäß § 12 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des Verwaltungsverfahrensgesetzes wurde für die Bearbeitung des Antrags ein Betrag in Höhe von **{{ euro1 }}** festgesetzt. Dieser Betrag ist innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt dieses Schreibens auf das untenstehende Konto zu überweisen.

**Zahlungsempfänger:** {{ amt1 }}  
**IBAN:** {{ iban1 }}  
**BIC:** {{ swift1 }}  
**Verwendungszweck:** {{ antrag1 }} / {{ name1 }} / Referenznummer: 2025-{{ name1 }}-{{ antrag1 }}

Bitte beachten Sie, dass bei verspäteter Zahlung gemäß § 19 Abs. 4 Verwaltungskostengesetz zusätzliche Mahngebühren anfallen können.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch unter {{ tel1 }}, per Fax unter {{ tel2 }} oder per E-Mail an {{ email1 }} zur Verfügung. Weitere Informationen zu diesem Verfahren und allgemeinen Hinweisen zur Antragstellung finden Sie auf unserer Website unter {{ www1 }}.

Sollten sich Ihre Unternehmensdaten zwischenzeitlich geändert haben (insbesondere Anschrift, Telefonnummer oder Bankverbindung), teilen Sie uns dies bitte umgehend schriftlich mit.

Wir weisen Sie außerdem darauf hin, dass die Entscheidung hinsichtlich Ihres Antrags ausschließlich auf der Grundlage der derzeit geltenden Bestimmungen im {{ land1 }} getroffen wurde. Ein Widerspruch gegen diesen Bescheid ist innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich bei {{ amt1 }} einzureichen. Eine ausführliche Begründung ist beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

{{ name2 }}  
Sachbearbeitung {{ antrag1 }}  
{{ amt1 }}